tkp Der Blog für Science & Politik

Wissenschaft

Stellungnahme und Zeugenaussage von Robert Malone zu Covid-19 Vax-Verletzungen

18. November 2023 13,9 Minuten Lesezeit

von Em.O.Univ.Prof. Dr. med. Hartmut Glossmann

Wie TKP bereits berichtete, machte eine führende amerikanische Gynäkologin und Geburtshelferin vor dem Kongress eine Aussage über eine alarmierende Häufung von Fehlgeburten bei Frauen, die Covid mRNA-Injektionen erhalten haben. Hier das Transkript der Aussage von Dr. Robert Malone bei der gleichen Gelegenheit.

Hier das Transkript der Aussage von Dr. Robert Malone:

Eine Stellungnahme für die Anhörung im Repräsentantenhaus am 13. November* [2023]. ROBERT W MALONE MD, MS

**Editiert [ ] von em.O.Univ.Prof.Dr.med.Hartmut H.Glossmann*

Ich gehöre zu den Impfgeschädigten, und meine zweite Moderna-Charge gehörte zu denjenigen, die laut den Berichten des VAERS-Systems mit einer hohen Rate an unerwünschten Ereignissen in Verbindung gebracht werden. Wegen der bleibenden Schäden werde ich weiterhin medizinisch betreut.

[Dr. Robert W. Malone erlebte eine maligne Hypertonie und myokardiale Schäden]

Es ist jetzt vier Jahre her, dass ein neuartiges Coronavirus erstmals die Menschen infiziert hat. Die Entwicklung dieses Virus wurde von der US-Regierung finanziert und vom medizinisch-biologisch-verteidigungs-industriellen Komplex der USA in Zusammenarbeit mit der Kommunistischen Partei Chinas durchgeführt. Diese Tatsachen wurden in

Aussagen von Kongressmitgliedern wie dem ehemaligen CDC-Direktor Dr. Robert Redfield gut belegt, obwohl Dr. Fauci auf direkte Fragen von Senator Rand Paul unter Eid geleugnet hat.

WERBUNG

Chronologie einer Plandemie

- Mayer, Peter (Autor)

Bei Amazon kaufen

Betrachten wir die neuesten Erkenntnisse über den Schaden, der durch diesen zentralisierten Ansatz von oben nach unten angerichtet wird. Fachkundige Datenwissenschaftler haben kürzlich geschätzt, dass die Zahl der überzähligen Todesfälle in den USA, die auf die Kombination von nicht-pharmazeutischen Interventionen und aufgezwungenen medizinischen Interventionen (die weder sicher noch wirksam waren) zurückzuführen sind, 500.000 US-Bürger übersteigt.

Propagandisten in der US-Regierung und der CIA-beeinflussten Johns Hopkins University erzählen uns, dass es in den USA etwa eine Million Todesfälle durch Krankheiten im Zusammenhang mit dem „Wuhan Seafood Market Virus“ gegeben hat. Diese Propagandisten haben uns in Zusammenarbeit mit einem Modellierungsteam unter der Leitung von Dr. Neil Ferguson vom Imperial College in Großbritannien wiederholt gesagt, dass die Sterblichkeitsrate bei COVID-19 3,4 Prozent beträgt.

Diese Sterblichkeitsrate wurde als Waffe eingesetzt, um zu rechtfertigen, dass verschiedene Medikamente und „Impfstoffe“ durch ein stark

verkürztes und korruptes Genehmigungsverfahren für den Notfalleinsatz gejagt und dann Ärzten und der Allgemeinheit auferlegt werden (die sich weder als sicher noch als wirksam erwiesen haben). Diese experimentellen Produkte wurden auf zentralisierte, von oben nach unten gerichtete Weise durch eine Kombination aus Zensur, PsyWar-Propaganda, perversen finanziellen Anreizen, Unterdrückung von medizinischen Behandlungen von unten nach oben, die von praktizierenden Medizinern entwickelt und in der Praxis getestet wurden, sowie durch gezielte Schikanen und die Bewaffnung des medizinischen Zulassungsverfahrens aufgezwungen, um alle, die wissenschaftliche und medizinische Bedenken äußerten, an der Ausübung der Medizin oder der Teilnahme an gültigen wissenschaftlichen Diskussionen zu hindern.

In krassem Gegensatz zu dieser zentralisierten Politik zeigen Daten aus Schweden, einem Land, das sich weigerte, diese von oben verordneter Politik zu übernehmen, und das wiederholt verspottet wurde, weil es diese zentralisierte, von den Globalisten unterstützte Politik nicht befolgte, eine SARS-CoV-2-Todesfallrate von etwa 0,026 %. Nicht die 3,4 %, die zufällig sowohl in den ursprünglichen Hopkins/CIA/Gates Agenda 201 „Plandemie“-Kriegsspielen vom Herbst 2019 als auch in den verzerrten Modellierungsergebnissen des Neil Ferguson Imperial College verwendet wurden. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen schwedischen Daten haben erfahrene Datenanalysten die TATSÄCHLICHE Gesamtzahl der US-Todesfälle durch COVID-Krankheiten auf 171.000 und nicht auf eine Million geschätzt.

Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um die Geschichte und die aktuellen Daten zu den kürzlich für den Notfalleinsatz zugelassenen „Booster“-Produkten zu betrachten. Diese Produkte sind weder sicher noch wirksam bei der Verhinderung von Infektionen oder der Verbreitung der aktuellen SARS-CoV-2-Varianten.

Gegenwärtig besteht kein medizinischer Notfall. Die Inzidenz von Erkrankungen und Todesfällen im Zusammenhang mit COVID-19 hat im

Wesentlichen den Ausgangswert erreicht. Die Erklärung des medizinischen Notstands wurde am 11. Mai 2023 [in den USA]formell aufgehoben.

Diese Produkte wurden auf der Grundlage der Empfehlungen des VRBAC-Ausschusses der FDA entwickelt, der im letzten Sommer voraussagte, dass der SARS-CoV-2-Stamm, der die kommende Herbstsaison dominieren würde, das furchterregende "Kraken"-Isolat sein würde.

Zu dem Zeitpunkt, als diese Produkte die FDA-Zulassung erhielten, war die "Kraken"-Variante bereits durch die "Eris"-Variante ausgelöscht worden, die infektiöser und weniger anfällig für die "Neutralisierung" durch Antikörper war und klinische Symptome aufwies, die sich kaum von denen einer "Erkältung" unterscheiden ließen.

Angesichts des Paradoxons, dass die Impfstämme von "Kraken" und "Eris" nicht übereinstimmen, stützten sich FDA und CDC auf Serumproben von immunisierten Mäusen und einen nicht validierten "Serumneutralisationstest", um zu behaupten, dass die Kraken-Booster ausreichend kreuzreaktiv gegenüber der Eris-Variante seien (ohne die Daten und Analysen tatsächlich mit externen Prüfern zu teilen), um die Zulassung und Vermarktung dieses Produkts für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu rechtfertigen.

Nur kurze Zeit nach der Einführung dieser Produkte hat eine von der Regierung koordinierte Marketing- und Propagandakampagne dazu geführt, dass die Produkte bei den Erwachsenen in den USA zu 7 % und bei der pädiatrischen Bevölkerung zu 2 bis 3 % aufgenommen wurden, so das US Public Broadcasting System.

Und jetzt, unter dem Selektionsdruck, der mit der weltweiten Verabreichung dieser undichten[leaky] "Impfstoff"-Produkte verbunden ist, beobachten wir die Entwicklung einer neuen dominanten Variante: HV.1. Diese Variante enthält nun paradoxerweise ein Element (Epitop) des weit entfernten Delta-Stammes und ist äußerst resistent gegen neutralisierende

Antikörper. Es gibt keine Daten, die darauf hinweisen, dass HV.1 durch Antikörper neutralisiert wird, die durch den aktuellen Booster ausgelöst werden.

Diese Geschichte zeigt, dass die modifizierte mRNA-Impfstoffplattform selbst mit einer FDA, die gewillt ist, die in jahrzehntelanger Erfahrung entwickelten Sicherheits- und Wirksamkeitsnormen zu umgehen, und die bereit ist, Produkte mit Hilfe einer "Notfallzulassung" durch die Regulierungsbehörden zu schleusen, nicht mit einem sich schnell entwickelnden RNA-Atemwegsvirus mithalten kann, das – wie vorhergesagt – sowohl hochinfektiös als auch [kaum]pathogen geworden ist.

Die zentralisierte, autoritäre globale Reaktion auf die Einschleppung dieses künstlich erzeugten Virus in die menschliche Bevölkerung vor vier Jahren war eindeutig ein katastrophaler Fehlschlag.

Lassen Sie uns nun die neuesten Informationen über diese Technologie und die Reinheit der "Impfstoff"-Produkte betrachten.

Als die FDA von Reportern von Trial Site News und The Epoch Times damit konfrontiert wurde, hat sie sich in eine Sackgasse manövriert.

Die FDA hat Verfälschungen und Risiken kategorisch abgelehnt und erklärt, dass "keine Sicherheitsbedenken im Zusammenhang mit der Sequenz oder der Menge der Rest-DNA festgestellt wurden".

Die Behauptung, die FDA sei verpflichtet, einen der zugelassenen oder genehmigten mRNA-COVID-19-Impfstoffe vom Markt zu nehmen, ist falsch", so die FDA. „Bei mehr als einer Milliarde verabreichter Dosen der mRNA-Impfstoffe wurden keine Sicherheitsbedenken in Bezug auf die Sequenz oder die Menge der Rest-DNA festgestellt. Was die von der FDA zugelassenen mRNA-Impfstoffe betrifft, so stützen die verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse die Schlussfolgerung, dass sie sicher und wirksam sind."

Was bedeutet diese FDA-Sprache überhaupt, "sicher und wirksam"?

Dies sind subjektive Begriffe, die immer wieder als Teil einer Propagandakampagne verwendet werden. Die FDA liefert keine Daten zur Untermauerung ihrer Behauptungen und keine Angaben darüber, was sie unter "sicher und wirksam" versteht. Die FDA, die CDC und die derzeitige Exekutive räumen inzwischen ein, dass Herzmuskelentzündungen, Schlaganfälle bei älteren Menschen, Krampfanfälle bei Kindern, neurologische Schäden, Reproduktions-/Menstruationsrisiken bei Frauen und eine Vielzahl anderer unerwünschter Ereignisse mit diesen modifizierten mRNA-Produkten in Verbindung gebracht werden. Die Offenlegung praktisch aller dieser unerwünschten Ereignisse wurde von der FDA, dem CDC und der Exekutive aktiv unterdrückt und verzögert. Sie behaupten, dass es sich um "seltene" unerwünschte Ereignisse handelt, definieren aber nicht, was "selten" bedeutet, was dies zu einer weiteren Propaganda macht.

Im Gegensatz zur Leugnung und Desinformation durch die FDA in Bezug auf die Risiken einer kontaminierenden Abgabe von DNA-Fragmenten und Genotoxizität (Schädigung des Genoms durch Einfügen dieser DNA-Fragmente in das Genom von Patienten), Moderna US-Patent #2019/0240317 A1 offenbart, dass Moderna sich der Genotoxizitätsrisiken von DNA bewusst ist, wenn diese durch hochaktive nicht-virale Lipid-Nanopartikel in Patienten eingebracht wird, einschließlich des Risikos der Genotoxizität, was zu "Problemen einschließlich der Möglichkeit der Insertionsmutagenese führt, die zur Aktivierung von Onkogenen oder zur Hemmung von Tumorsuppressorgenen führen könnte".[Anmerkung: In X (Twitter) kann man nach dem cGAS-Sting Pathway bei @_HeartofGrace suchen]

Im Gegensatz zu der perversen, obszönen Tragödie, die mit diesem zentralisierten Top-Down-Ansatz verbunden ist, der von Mandarinen der Finanzwelt, Regierungen, globalistischen Organisationen und massiven Nichtregierungsorganisationen gebilligt und gefördert wurde, war der

traditionelle “Bottom-Up”-Ansatz, der sich auf die Behandlung von Symptomen konzentrierte, indem er das bestehende Arzneibuch umgestaltete, um Krankheit und Tod durch ein hochentzündliches Atemwegsvirus zu verhindern, dem zentralisierten Top-Down-Ansatz weit überlegen.

Nicht zuletzt dank derjenigen, die den Mut haben, die wissenschaftliche und medizinische Wahrheit auszusprechen, wird der Welt zunehmend bewusst, dass die von den Impfstoffherstellern, der US-Regierung und der Weltgesundheitsorganisation verbreitete Propaganda bezüglich der COVID-Krise und des zentralisierten Top-Down-Ansatzes ein Betrug war.

In dem Versuch, diesen Betrug für eine Vielzahl von Zwecken als Waffe einzusetzen, wurden wir alle der erstaunlichsten, zentralisierten und globalisierten Propaganda- und Psychokriegskampagne der modernen Geschichte ausgesetzt.

In Zukunft werden wir in eine postmoderne surrealistische Informationslandschaft eintreten, in der die Wahrheit einer postmodernen goldenen Regel unterworfen ist: Wer das Gold hat, bestimmt die Regeln.

Die zulässige “Wahrheit” ist völlig subjektiv geworden, ein verzerrtes Narrativ, das von öffentlich-privaten Partnerschaften zwischen Regierungen, NROs, Geheimdiensten und Medienunternehmen verbreitet wird. Eine “Spotttölpel”-Kampagne.

Erlauben Sie mir einen kurzen Überblick über die veröffentlichte, von Fachleuten geprüfte Literatur zu den medizinischen Schäden (oder unerwünschten Ereignissen) im Zusammenhang mit diesen Produkten. Ich habe eine Zusammenfassung von mehr als 750 veröffentlichten, von Fachleuten geprüften akademischen Arbeiten, die COVID-bedingte unerwünschte Ereignisse beschreiben, vorbereitet und darum gebeten, in das Kongressprotokoll aufgenommen zu werden.

Diese Liste veröffentlichter unerwünschter Ereignisse steht in krassem Gegensatz zu der Liste von über 6.000 veröffentlichten und kuratierten Publikationen, die ich zur Verfügung gestellt habe und die sich mit der Überwindung von Impfmüdigkeit befassen.

Die Veröffentlichungen zu unerwünschten Ereignissen lassen sich in die folgenden großen Kategorien einteilen:

- Immunitätsprobleme/Autoimmunität/Guillain-Barre-Syndrom
- Myoperikarditis
- Neurologisch, nicht Schlaganfall
- Augenverletzungen
- Andere unerwünschte Ereignisse, einschließlich Todesfälle.
- Reproduktive Probleme
- Rhabdomyolyse
- Schlaganfall
- Tachykardie
- Thrombozytopenie
- Tinnitus
- Transversale Myelitis

Vor kurzem wurden die Ergebnisse einer Studie bekannt, die von einer gemeinnützigen Selbsthilfegruppe für Impfgeschädigte finanziert wurde. Diese privat finanzierte Gruppe “React-19” hat den größten Teil der für die Behandlung der COVID-Impfgeschädigten zur Verfügung stehenden Mittel bereitgestellt und nun eine Studie an der Universität Yale finanziert.

Zu den Mitgliedern von React 19 gehören über 36.000 impfgeschädigte Amerikaner, die in ihrer globalen Koalition aus über einem Dutzend Ländern vertreten sind. Während die Bundesregierung nur 17.000 Dollar an sechs Personen für ihre Impfschäden ausbezahlt hat, hat ACT 19 über 750.000 Dollar an medizinischen Zuschüssen ausgezahlt. ¾ einer Million Dollar im Vergleich zu den 17.000 Dollar der Regierung.

Yale-Forscher, darunter Harlan Krumholz, Akiko Iwasaki und andere Mitarbeiter, darunter die Forschungsleiterin von ACT 19, Dr. Danice Hertz, und seine Mitbegründerin Brianne Dressen, berichten über die Ergebnisse der Online-Studie Yale Listen to Immune, Simptom and Treatment Experiences Now (LISTEN) mit 241 Patienten, die von Mai 2022 bis Juli 2023 durchgeführt wurde.

In dieser wichtigen Forschungsarbeit mit Personen, die durch die COVID-19-Impfung geschädigt wurden, wurden Schlüsselvariablen von der Demografie und dem Gesundheitszustand bis hin zu Symptomen, Behandlungsversuchen und allgemeinen Patientenerfahrungen im Zusammenhang mit dem chronischen Post-Impf-Syndrom (PVS) nach der COVID-19-Impfung erhoben. Dieses Phänomen scheint zwar selten, aber dennoch weit verbreitet zu sein (Schätzungen gehen von 450.000 bis 2 Millionen Amerikanern aus). Die kürzlich von Yale gesponserte LISTEN-Studie hat herausgefunden, dass bei den untersuchten Personen insgesamt ein niedriger Gesundheitszustand, eine hohe Symptombelastung und erheblicher psychosozialer Stress unabhängig von der Behandlung fortbestehen.

Die Studie, eine erste ihrer Art, zeigt, dass dringend weitere Untersuchungen erforderlich sind, um dieser gefährdeten Patientengruppe zu helfen. Die Universität Yale liefert eine bahnbrechende Studie, die zeigt, dass dringender Bedarf an schnellen Untersuchungen besteht.

Die Ergebnisse der LISTEN-Studie wurden vor kurzem auf den Preprint-Server medRxiv [https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2023.11.09.23298266v1 (https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2023.11.09.23298266v1)] hochgeladen. Natürlich müssen die Ergebnisse noch von Fachkollegen begutachtet werden, um den Stellenwert der Arbeit zu erhöhen. Die Studie wurde in Zusammenarbeit zwischen der Universität Yale, React19 (der Organisation für COVID-19-Impfschäden) und Kindred Hugo Health, einer Online-Umfrageplattform, durchgeführt.

Das Studienprotokoll sah vor, dass die Studiendaten über die Kindred-Plattform erhoben werden sollten, die eine Reihe von Umfragen zur Erfassung von demografischen, Infektions-, Impf-, klinischen und sozialen Informationen anbietet. Die Umfragen wurden in einem iterativen Prozess entwickelt, der auch Rückmeldungen von potenziellen Teilnehmern einschloss, die über das Post-Vaccination-Syndrom (PVS) berichteten, um sicherzustellen, dass sie für die Teilnehmer relevant und verständlich waren. Aufgrund von Finanzierungsbeschränkungen wurden die Umfragen nur in englischer Sprache bereitgestellt. Die Umfragen konnten auf Computern oder mobilen Geräten ausgefüllt werden, und es wurden Erinnerungsschreiben verschickt, um zum Ausfüllen zu ermutigen. Die Umfragen wurden zwischen November 2022 und Juli 2023 ausgefüllt, wobei die Hälfte bis Dezember 2022 abgeschlossen war. Die Daten wurden am 7. Juli 2023 extrahiert.

LISTEN-Ergebnisse

Mit einem Durchschnittsalter der Teilnehmer an der LISTEN-Studie von 46 Jahren (Interquartilsbereich [IQR]: 38 bis 56), 192 (80 %) weiblichen Teilnehmern, 209 (87 %) nicht-hispanischen Weißen und 211 (88 %) aus den Vereinigten Staaten ist die LISTEN-Studie die erste vollständige Studie, die Personen mit PVS einschließt.

Von den PVS-Teilnehmern hatten 127 (55 %) den Impfstoff BNT162b2 [Pfizer-BioNTech] und 86 (37 %) den Impfstoff mRNA-1273 [Moderna] erhalten. Krumholz und Kollegen schreiben: “Die mittlere Zeit vom Tag der Indeximpfung bis zum Auftreten der Symptome betrug drei Tage (IQR: 1 Tag bis 8 Tage). Die Zeit von der Impfung bis zum Abschluss der Symptomerhebung betrug 595 Tage (IQR: 417 bis 661 Tage)”, was bedeutet, dass die Erkrankung über ein Jahr oder weit darüber hinaus andauern kann.

Die Autoren bewerteten den Medianwert der visuellen Euro-QoL-Analogskala mit 50 (IQR: 39 bis 70).

Was waren die fünf häufigsten klinischen Symptome?

- Belastungsunverträglichkeit (71 %)
- Übermäßige Müdigkeit (69 %)
- Taubheitsgefühl (63 %)
- Hirnnebel (63 %)
- Neuropathie (63%)

Welche psychosozialen Gefühle traten in der Woche vor Beendigung der Umfrage auf? Die Teilnehmer berichteten mindestens einmal von den folgenden Gefühlen.

- Unbehagen (93%)
- Ängstlichkeit (82%)
- Überwältigt von Sorgen (81%)
- Hilflosigkeit (80%)
- Ängstlichkeit (76%)
- Niedergeschlagenheit (76%)
- Hoffnungslosigkeit (72%)
- Wertlosigkeit (49%)

Die Studienteilnehmer gaben im Durchschnitt 20 (IQR: 13 bis 30) Medikamente an, um ihre Beschwerden zu behandeln, was als überwältigende Anzahl von Medikamenten angesehen werden kann. Dieser letzte Punkt macht deutlich, dass die US-Regierung über die National Institutes of Health sowie das Health and Human Services Long COVID Office Forschungsarbeiten finanzieren muss, um dieser gefährdeten Bevölkerungsgruppe zu helfen.

Ein Teil der LISTEN-Studie wurde von der Howard Hughes Medical Institute Collaborative COVID-19 Initiative finanziert und zum Teil durch den CTSA Grant Nummer UL1 TR001863 des National Center for Advancing Translational Science, einer Komponente der National Institutes of Health, unterstützt.

Die Not der Impfgeschädigten ist unbestreitbar, die Schmerzen und das Leiden werden praktisch nicht entschädigt, die Haftung wird durch Bundesgesetze und -politik abgeschirmt, und eine wirksame Behandlung ist im Allgemeinen nicht verfügbar.

Es gibt eindeutig eine absichtlich verdeckte und unsichtbare Krise mit körperlichen und finanziellen Schäden, die durch den kontraproduktiven Top-Down-Ansatz der Bundesregierung, insbesondere unter der derzeitigen Regierung, verursacht wird.

Die für den Notfalleinsatz zugelassenen gentherapeutischen Impfstoffe wurden im Eiltempo durch ein stark verkürztes Zulassungsverfahren geschleust und durch unethischen Zwang, Verlockung und Nötigung zur Annahme gezwungen, und es ist vorhersehbar, dass eine große Zahl von US-Bürgern durch diese Produkte sowie durch die nicht-pharmazeutische Interventionspolitik, die ebenfalls von der Bundesregierung angeordnet und durchgesetzt wurde, geschädigt wurde.

Diese Schäden müssen anerkannt werden, anstatt sie mit Propaganda, Psyops und Leugnungstechniken zu vertuschen, und diejenigen, die weiterhin unter der willkürlichen und willkürlichen Bundespolitik leiden, müssen entschädigt werden.

Wir schulden diesen Bürgern nicht weniger als Anerkennung, Unterstützung und unsere besten Bemühungen, sie von der Nadel und dem angerichteten Schaden zu heilen.

Die in diesem Artikel geäußerten Ansichten spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der fixen Autoren von TKP wieder. Rechte und inhaltliche Verantwortung liegen beim Autor.

Em. O. Univ.Prof. Dr. med. Hartmut Glossmann, Institut für Biochemische Pharmakologie, Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck Österreich

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um Unterstützung.

Folge TKP auf Telegram oder GETTR und abonniere unseren Newsletter.

Alarmierende Zahl von Fehlgeburten bei mRNA-geimpften Frauen (https://tkp.at/2023/11/16/alarmierende-zahl-von-fehlgeburten-bei-mrna-geimpften-frauen/)

Wir müssen reden – Filme über Impfschäden mit Prof. em. Dr. med. Pietro Vernazza (https://tkp.at/2023/10/27/wir-muessen-reden-filme-ueber-impfschaeden-mit-prof-em-dr-med-pietro-vernazza/)

1000 begutachtete Studien über Impfschäden (https://tkp.at/2023/09/30/1000-begutachtete-studien-ueber-impfschaeden/)

Lehren aus dem Pockenimpfstoff Desaster für die monströsen Impfschäden durch Spike-Proteine (https://tkp.at/2023/09/24/lehren-aus-dem-pockenimpfstoff-desaster-fuer-die-monstroesen-impfschaeden-durch-spike-proteine/)

Rund 100.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland mit Impfschaden (https://tkp.at/2023/07/27/rund-100-000-kinder-und-jugendliche-in-deutschland-mit-impfschaden/)